



## Antrag

Fraktion DIE LINKE

### Strategien zum schnellen Internet

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag von Sachsen-Anhalt bekennt sich zu dem Ziel, so schnell wie möglich flächendeckend in Sachsen-Anhalt schnelle Internetverbindungen vorzuhalten.
2. Die Landesregierung wird aufgefordert, bis Ende des Jahres 2011 die im Jahr 2009 beschlossene Breitbandstrategie zu evaluieren und dabei die Erfahrungen von 2009 bis 2011 einfließen zu lassen.
3. Anhand dieser Evaluation soll die Landesregierung eine neue Strategie für flächendeckend schnelle Internetverbindungen in Sachsen-Anhalt vorlegen, welche neben Breitband auch andere Übertragungstechnologien, wie Faseroptik und Funkübertragung, umfasst.
4. Insbesondere soll sich die Landesregierung positionieren, wie sie die Priorisierung von Datenpaketen auf deren politische Folgen einschätzt.
5. Die Landesregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Medien und im Ausschuss für Wissenschaft und Wirtschaft darzulegen, welche Gründe sie für Verzögerungen bei der Umsetzung der Breitbandstrategie bisher sieht.

### Begründung

Im Interview mit der Magdeburger Volksstimme legte Staatsminister Rainer Robra dar, dass sich die Landesregierung dafür ausspricht, nun bis Ende 2012 in Sachsen-Anhalt flächendeckend 2 Mbit/s Bandbreite anbieten zu können. Dem steht die aktuelle Entwicklung, die der (N)Onliner-Atlas beschreibt, und die aktuelle so genannte „Breitband-Strategie“ entgegen.

(Ausgegeben am 31.08.2011)

Trotz dieses Rückschlages müssen wir uns zum Ziel des schnellstmöglichen Netzausbaus bekennen und symbolisieren, dass wir die ländlichen Räume bei diesem wichtigen Thema nicht abhängen wollen. Daher muss so schnell wie möglich, konkret Ende des Jahres, eine neue Strategie erstellt werden.

Um die verschiedenen Vorstellungen des Netzausbaus – flächendeckend schnell und punktuell mit noch deutlich schnelleren Verbindungen – stets mit einzubeziehen, ist es notwendig, sich nicht nur auf das Breitband, sondern auch neuerer Möglichkeiten der Übertragung von Daten, zu beziehen.

Die in der Diskussion um die Wirtschaftlichkeit des Netzausbaus von einigen wenigen Partnern aus Wirtschaft und Politik aufgeworfenen Ideen, Datenpakete im Netz über Güteklassen zu priorisieren, führt stets zu kontroversen Diskussionen, besonders in der Netzöffentlichkeit. Die Landesregierung muss daher sich früh zu diesen Ideen positionieren.

Wulf Gallert  
Fraktionsvorsitzender